



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Mitteilung der Schriftleitung

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Mitteilung der Schriftleitung

In dem in Heft 40/41 des Jahrganges 1920 veröffentlichten Aufsatz „Saargebiet“ beziehen sich die auf Seite 15 gemachten Angaben nicht auf Carl Bier, sondern auf Eduard Bier. Herr Carl Bier, der Kaufmann in Saarlouis ist, bittet uns mitzuteilen, daß er niemals „Zensur“ bei irgendeiner öffentlichen Behörde und niemals Soldat II. Klasse gewesen ist, vielmehr vorm Feinde mit dem Eisernen Kreuz II. Klasse ausgezeichnet wurde. Wir geben diese Wichtigkeit um so lieber wieder, da uns nichts ferner liegt, als treu zu ihrem Deutschtum haltende Persönlichkeiten in den besetzten Gebieten in irgendeiner Weise zu verdächtigen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, alle treuen Deutschen nach besten Kräften zu unterstützen, die aber, die ihr Deutschtum um äußerer Vorteile willen verleugnen, nicht zu schonen.

Die Schriftleitung

Notizen

Dem heutigen Hefte liegen Prospekte des Sibyllen-Verlags in Dresden betr. „Die ersten Bücher des Sibyllen-Verlags“ und der Firma G. A. Uhlmann & Co. in Reichenberg (Bogtl.) betr. „Regeln für sinngemäße Saarpflege“ bei.

Verantwortlich: i. V. Hans von Sodenstern in Berlin.

Schriftleitung und Verlag: Berlin SW 11, Tempelhofer Ufer 35 a. Fernruf: Sükow 6510.

Verlag: R. F. Koehler, Abteilung Grenzboten, Berlin.

Druck B. Moeser Buchdruckerei, Berlin S 14, Stallschreiberstr. 34/36.

Rücksendung von Manuskripten erfolgt nur gegen beigefügtes Rückporto.

Nachdruck sämtlicher Aufsätze ist nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Verlages gestattet.

Pädagogium Waren in Mecklenburg am Müritzsee.

Vorbereitung auf alle Klassen der verschiedenen Schulsysteme (Umschulung). Insbesondere Vorbereitung auf die Einjährigen-, Prima- und Reifeprüfung.

Dr. Michaelis.